

**Hockey:** TSVMH-Herren mit optimaler Strafecken-Quote

# Fünf Versuche, fünf Treffer

**MANNHEIM.** Der Einstand in die neue Zweitligasaison ist den Herren des TSV Mannheim Hockey mit einem 5:2 (4:1)-Sieg über den HC Ludwigsburg gelungen.



Zwar ging der Aufsteiger aus Ludwigsburg unter dem Fernmeldeturm schon nach sieben Minuten durch Raphael Schmidt mit 1:0 in Führung, doch die Hausherren sorgten mit einer beeindruckenden Strafeckenquote von nicht weniger als 100 Prozent dafür, dass die Schwaben die Heimreise ohne etwas Zählbares antreten mussten.

Gleich vier Mal schlug Lukas Goerd (Bild) zu, der in der 14., 23., 27., und 69. Minute mit seinen kurzen Ecken traf. Die 2:1-Führung besorgte allerdings Max Friedrich, der in der 17. Minute einen Eckennachschuss

verwandelte. Neben Lucas Goerd konnte auch der 17-jährige TSV-Schlussmann Niklas Garst glänzen, den HCL-Eckenspezialist Arne Huber erst bei der fünften und letzten Strafecke für die Gäste überwinden konnte (64.).

„Niklas hat heute ein sehr gutes Spiel für uns gemacht und unsere Strafecken haben gut funktioniert. Das Manko war allerdings die Chancenauswertung aus dem Spiel heraus, denn wir hatten genug Möglichkeiten, die Begegnung vorzeitig für uns zu entscheiden“, hatte TSVMH-Trainer Uli Weise aber auch etwas zu bemängeln.

Mehr als fünf Minuten waren noch zu spielen, als die Gäste ihren Goalie zugunsten eines weiteren Feldspielers opferten. Dieser Schachzug wurde schnell bestraft, Lukas Goerd stellte den 5:2-Endstand her. *and*